



Aktion:
Für das Leben.



Viele christliche Organisationen engagieren sich für den Schutz des Lebens

Grundwissen:

in Fragen der Menschenwürde und des Lebensschutzes christliche Werthaltungen begründen können



Reli-Datei 10/1

Humangenetik und Medizin werfen die Frage der **Menschenwürde** neu auf. Sie bergen viele **Chancen**, z. B. neue Heilungsmöglichkeiten, Ersatz defekter Organe, Reduzierung von Erbkrankheiten, aber auch **Gefahren**, z. B. „Durchleuchtung“ des Menschen auf bestimmte genetische Eigenschaften („gläserner Mensch“ für Arbeitgeber, Behörden, Versicherungen), eingeschränkter Wert des Menschen je nach diesen Daten, Abtreibung bzw. Tötung (noch im Reagenzglas) aller nicht gesunden oder nicht „optimalen“ Embryonen, Klonen von Menschen, „Menschenzüchtung“ (nur Babys mit erwünschten Eigenschaften).

Die **Güterabwägung** bei Wertkonflikten ist im Einzelfall sehr schwierig, z. B. zwischen

- dem Schutz und der Würde jedes Menschen, auch eines Embryos bzw. totipotenter Zellen,
- der erhofften Hilfe für unheilbar Kranke mit geklontem Ersatzgewebe aus embryonalen Stammzellen, ggf. auch unter Inkaufnahme von verbrauchender Embryonenforschung

Maßstäbe für das christliche Gewissen sind:

- die Würde jedes einzelnen Menschen aufgrund seiner Gottebenbildlichkeit (Gen 1,27)
- der unbedingte Lebensschutz
- das Doppelgebot der Liebe (Mt 22,36f.)

Meine eigenen Einträge:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....